

.....  
Name, Vorname

.....  
Anschrift

.....  
Registernummer (falls  
bekanntgegeben)

Wirtschaftsprüferkammer  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

### **Antrag auf Bestellung als Wirtschaftsprüfer/in Erklärungen zum Antrag auf Bestellung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

\*) hiermit stelle ich den Antrag auf Bestellung als Wirtschaftsprüfer/in gemäß § 15 Satz 1 WPO

\*) hiermit stelle ich den Antrag auf Bestellung als Wirtschaftsprüfer/in gemäß § 15 Satz 4 WPO (Nachweis der praktischen und der Prüfungstätigkeit gemäß § 9 Abs. 1 + 2 WPO nach bestandener Prüfung). Als Beleg für den Nachweis der dreijährigen Tätigkeit einschließlich der Prüfungstätigkeit ist eine Arbeitgeberbescheinigung nebst Zusammenstellung der im Einzelnen aufgeführten Abschlussprüfungen beigelegt.

Gleichzeitig gebe ich folgende Erklärungen ab:

1. Der Inhalt der Vorschriften der §§ 15, 16, 43, 43a, 44a und 20 WPO ist mir bekannt.
2. Es liegen keine Gründe vor, die meiner Bestellung als Wirtschaftsprüfer zwingend entgegenstehen (§ 16 Abs. 1 WPO). Hierzu erkläre ich insbesondere:
  - a) Ich habe nicht nach einer Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts ein Grundrecht verwirkt.
  - b) Ich habe nicht infolge strafgerichtlicher Verurteilung die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren.
  - c) Ich habe mich keines Verhaltens schuldig gemacht, das die Ausschließung aus dem Beruf rechtfertigen würde.
  - d) Ich bin nicht gesundheitlich gehindert, den Beruf ordnungsgemäß auszuüben.
  - e) Ich übe keine Tätigkeit aus, die mit dem Beruf nach § 43 Abs. 2 Satz 1, § 43a Abs. 3 Satz 1 WPO oder § 44a Satz 1 WPO unvereinbar und nicht nach § 43a Abs. 3 Satz 2 oder 3 oder § 44a Satz 2 WPO genehmigungsfähig ist.
  - f) Ich befinde mich in geordneten wirtschaftlichen Verhältnissen.

\*) Zutreffendes bitte ankreuzen

3. Es liegen keine Gründe vor, die meiner Bestellung als Wirtschaftsprüfer entgegenstehen können (§ 16 Abs. 1 WPO). Hierzu erkläre ich insbesondere:
  - a) Ich bin nicht strafgerichtlich verurteilt.
  - b) Gegen mich ist kein gerichtliches Strafverfahren anhängig; ich habe auch keine Kenntnis von einem gegen mich anhängigen Ermittlungsverfahren.
  - c) Gegen mich ist keine ehrengerichtliche oder anderweitige berufsgerichtliche Maßnahme verhängt worden.
  - d) Gegen mich ist kein ehrengerichtliches oder anderweitiges berufsgerichtliches Verfahren anhängig.
4. Die Angaben auf dem Erfassungsbogen zum Ureintrag in das Berufsregister der Wirtschaftsprüferkammer mache ich zum Gegenstand meiner Erklärung.

**Ich weiß, dass - falls eine dieser Erklärungen nicht abgegeben werden kann - dies kenntlich zu machen und auf einem besonderen Blatt näher zu erläutern ist.**

5. Gemäß § 18 Abs. 1 WPO können Frauen die Berufsbezeichnung „Wirtschaftsprüferin“ führen.

Ich möchte die Berufsbezeichnung  
Wirtschaftsprüferin  
Wirtschaftsprüfer führen.

.....

Ort, Datum

.....

Unterschrift